

Das Referat Inlandsförderung von Brot für die Welt und das Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung von ENGAGEMENT GLOBAL laden auch in 2021 wieder herzlich ein zur Seminarreihe:

Selbstevaluation in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit

Eine zertifizierte Seminarreihe in Modulen

Die Fortbildung bieten wir in Kooperation mit der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Weingarten und der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland an.

Die Seminarreihe erstreckt sich über das gesamte Jahr 2021. Sie bietet Akteurinnen und Akteuren der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit eine Einführung in die Selbstevaluation entwicklungsbezogener Bildungsarbeit (Basismodul) und Vertiefungsmöglichkeiten (Aufbauseminare I-III). Die Seminare zur Vertiefung erfolgen in den Bereichen „Evaluation von Projektzielen mittels Kriterien und Indikatoren“ (Modul I), „Methoden der Datenerhebung“ (Modul II) und „Auswertung von Evaluationsdaten“ (Modul III).

Wenn Sie alle vier Module besucht haben, können Sie ein Zertifikat der Pädagogischen Hochschule Weingarten für die erworbenen Kompetenzen im Bereich Selbstevaluation erhalten. Die Teilnahme an den Modulen I – III setzt die Teilnahme an einem Basisseminar voraus.

Seminartermine:

Basisseminar: 07. – 08.05.2021

Modul I: 11. – 12.06.2021

Modul II: 24. - 25.09.2021

Modul III: 12. – 13.11.2021

Geplant ist es, die Seminare als Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Sollte das nicht möglich sein, wir es eine digitale Alternative geben.

Sigrun Landes-Brenner

Referat Inlandsförderung
Brot für die Welt

Seminarreihe:

Basismodul, 7. – 8. Mai 2021 in Bielefeld/ggf. digital

Das Seminar gibt eine Einführung in die Prinzipien und den Ablauf von Selbstevaluationen und verdeutlicht dies an praktischen Fallbeispielen von entwicklungspolitisch aktiven Bildungsträgern. Welche Möglichkeiten gibt es, das eigene Projekt „unter die Lupe“ zu nehmen? Dazu liefert das Seminar zahlreiche Anregungen. Die grundsätzliche Klärung des Evaluationsgegenstandes steht dabei ebenso im Fokus wie die Auswahl geeigneter Indikatoren und die Wahl passender Datenerhebungs-Instrumente. Dabei wird die Frage nach möglichen Datenquellen und deren Nutzung einbezogen. Es wird herausgearbeitet, wie eine Selbstevaluation im Arbeitsalltag implementiert werden kann, so dass sie neben den täglichen Anforderungen zu bewältigen ist.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 16.04.2021 unter folgendem Link an – es erscheint zuerst nur der erste Tag der Veranstaltung, im Formular sind dann beide Tage angegeben:

https://www.brot-fuer-die-welt.de/termine/anmeldung/?tx_powermail_pi1%5Bfield%5D%5Beventuid%5D=311

Modul I, 11. – 12. Juni 2021, Berlin

Die Evaluation von Projektzielen mittels Kriterien und Indikatoren

In diesem Seminar steht das Projekt mit seinen Projektzielen als Evaluationsgegenstand im Fokus. Dabei wird zunächst das Projekt einschließlich seiner Ziele in der sog. Wirkungskette und anderen Modellen verortet, um die Komplexität des realen Projektumfelds zu verdeutlichen. Für die Handhabung der eigenen Selbstevaluation wird in einem nächsten Schritt geklärt, welche Fragen die Evaluation beantworten soll und in welcher Weise dies gelingen kann. Als wichtiges Element für die Überprüfung des Erreichens von Projektzielen widmet sich der zweite Tag den Kriterien und Indikatoren.

Bei diesem Seminar müssen die Fahrkosten selbst getragen werden.

Bitte melden Sie sich spätestens 21.05.2021 unter folgendem Link an:

<https://feb.engagement-global.de/veranstaltung-detail/aufbaumodul-i.html>

Modul II, 24. – 25. September 2021, Frankfurt a.M.

Methoden der Datenerhebung

In diesem Seminar wird eine Einführung in verschiedene Möglichkeiten der Datenerhebung gegeben. Es wird geklärt, worin der grundsätzliche Unterschied zwischen quantitativen und qualitativen Datenerhebungsansätzen besteht. An Fallbeispielen werden unterschiedliche Datenerhebungsdesigns vorgestellt und die Teilnehmenden werden mit konkreten Datenerhebungsmethoden vertraut gemacht. Im Mittelpunkt stehen dabei: (1) Konzeptionierung und Durchführung von Interviews, (2) Stärken-Schwächen-Analyse (SWOT), (3) Entwicklung von Fragebögen, (4) Einsatz von Kurzfeedback-Methoden und (5) wie mit Beobachtungsmethoden gearbeitet werden kann.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 03.09.2021 unter folgendem Link an – es erscheint zuerst nur der erste Tag der Veranstaltung, im Formular sind dann beide Tage angegeben:

https://www.brot-fuer-die-welt.de/termine/anmeldung/?tx_powermail_pi1%5Bfield%5D%5Beventuid%5D=312

Modul III, 12. – 13. November 2021, Leipzig

Auswertung und Bewertung von Evaluationsdaten

Um Erfolge in Projekten konkret nachweisen zu können, müssen unter anderem Informationen und Daten, die im Projekt entstanden sind bzw. gezielt erhoben wurden, ausgewertet und bewertet werden. Wie dieser Auswertungs- und Bewertungsprozess in der Selbstevaluation angemessen gestaltet werden kann, ist Gegenstand dieses Seminars. Der Weg führt dabei von der Auswahl und Aufbereitung der Daten über die Handhabung unterschiedlicher Auswertungsmethoden bis hin zur kriteriengeleiteten Bewertung der Daten. An konkreten Beispielen aus der Praxis werden unterschiedliche Bearbeitungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 22.10.2021 unter folgendem Link an

<https://feb.engagement-global.de/veranstaltung-detail/aufbaumodul-iii.html>

Teilnahmebedingungen:

Grundvoraussetzung für eine Teilnahme ist ein ehrenamtliches oder hauptamtliches Engagement bei einem Träger, der entwicklungspolitische Bildungsangebote in Deutschland durchführt. Sie können sich zu einem Modul oder auch mehreren anmelden. Voraussetzung für die Anmeldung zu Modul I bis III ist der Nachweis über die Teilnahme am Basismodul bzw. einem Grundlagenseminar früherer Jahre oder alternativ eine glaubhafte Versicherung über ausreichende Grundkenntnisse. Mit Ihrer Anmeldung gehen wir davon aus, dass Sie an beiden Seminartagen vollständig teilnehmen werden.

Anmeldung:

Für jedes Modul wird ein Teilnahmebeitrag von 35,- EUR erhoben. Bei Bedarf kann ein Zuschuss zu den Fahrtkosten beantragt werden. Die Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden von den Veranstaltern übernommen.

Veranstalter:

Brot für die Welt und Engagement Global bieten die angebotenen Module in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten sowie der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e. V. an.

Referentinnen:

Prof. Dr. Claudia Bergmüller-Hauptmann

Pädagogische Hochschule Weingarten

Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören Bildung im Kontext globaler Gerechtigkeit, Evaluationsforschung sowie Schul- und Unterrichtsentwicklung. Sie begleitet seit vielen Jahren Nichtregierungsorganisationen bei der wirkungsorientierten Planung und Evaluation von Bildungsprojekten. Seit 2007 koordiniert sie das Netzwerk „Evaluation entwicklungsbezogener Inlandsarbeit“.

Susanne Höck, M.A.

M.A., Dipl. Development Policy / Economics (UK), evaluiert seit Gründung von EOP 2002 (www.eop-evaluation.de) vor allem Projekte in den Bereichen entwicklungspolitische Bildung, Globales Lernen und BNE. Sie begleitet Selbstevaluationen und Organisationsentwicklungen und ist als Trainerin tätig.

Eva Quiring

Dipl. Kulturwirtin (Univ.), M. Eval. (Univ.), Geschäftsführerin der EQ EvaluationsGmbH (www.eq-eval.de), hat als freie Projektgutachterin für das Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung gearbeitet und ist heute als unabhängige Evaluatorin und Trainerin im In- und Ausland tätig.